

Mitglied der ÖPGK

# XUND und DU – Jugendgesundheitskonferenzen in der Steiermark und Kärnten

**Durchführende Einrichtung:**

- LOGO jugendmanagement GmbH

**Laufzeit der Maßnahme:** 01.04.2025 bis 31.12.2028

**Schwerpunkt:** GGI, GGQ, BPE

**Wirkungsbereich:** Steiermark, Kärnten

## Ausgangslage

Kinder und Jugendliche stehen angesichts globaler Krisen, wachsender psychosozialer Belastungen und zunehmender digitaler Risiken vor großen Herausforderungen. Besonders betroffen sind junge Menschen mit geringer Gesundheitskompetenz – ein Problem, das laut Studien in Österreich und speziell in den südlichen Bundesländern stark ausgeprägt ist. Von 2015 bis 2024 stärkte LOGO Jugendmanagement mit dem Projekt „XUND und DU“ im Auftrag des Gesundheitsfonds Steiermark gezielt die Gesundheitskompetenz von Jugendlichen in der Steiermark. Über Mikroförderungen wurden jährlich über 100 partizipative Projekte realisiert, 20 Jugendeinrichtungen setzten als langfristige Projektpartner regelmäßig Gesundheitsaktivitäten um und bei den 25 regionalen Jugendgesundheitskonferenzen wurden gesundheitliche Möglichkeiten interaktiv präsentiert. Über 1.000 Aktivitäten, 56.000 aktiv erreichte Jugendliche und bewährte Workshopformate zeigen den nachhaltigen positiven Effekt auf die Gesundheitskompetenz der Teilnehmenden, der durch Ergebnisse einer begleitenden Wirkungsanalyse auf signifikantem Niveau belegt wurde. Bereits 2015/2016 zeigte eine umfassende Evaluation von queraum – basierend auf einem Methodenmix aus schriftlichen Vorher-Nachher-Befragungen von über 1.000 aktiv beteiligten Jugendlichen sowie ergänzenden qualitativen Interviews – eine signifikante Verbesserung der Gesundheitskompetenz durch die Teilnahme am Projekt. 2019 lag der Fokus der Untersuchung durch die FH JOANNEUM auf den nachhaltigen Maßnahmen des Projekts – dabei erwies sich insbesondere das Workshopkonzept XUND entscheiden als wirksames Instrument zur Förderung der Gesundheitskompetenz bei Jugendlichen.

Diese Erfahrungen bilden die Basis für die inhaltliche Weiterentwicklung des Projekts. Es ist eine Fortsetzung von XUND und DU in der Steiermark – in der jetzigen Förderperiode bis (mindestens) Ende 2028 mit geografischem Rollout auf das Bundesland Kärnten, sowie mit dem inhaltlichen Fokus auf die psychosoziale Gesundheitskompetenz.

## Zielsetzung

Zentrale Ziele von XUND und DU:

- Stärkung der Gesundheitskompetenz von sozioökonomisch benachteiligten Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren, insbesondere im Bereich der psychosozialen Gesundheit
- Förderung gesundheitlicher Chancengerechtigkeit von Jugendlichen in der Steiermark und in Kärnten
- Die nachhaltige Verankerung des Themas Gesundheitskompetenz in bestehenden Strukturen.

Zur Erreichung der Ziele werden unter anderem regionale Projektinitiativen gefördert, Projektpartnerschaften etabliert, Fortbildungen für Fachkräfte etabliert und Materialien weiterentwickelt. Öffentlichkeitsarbeit über klassische und digitale Medien sowie regelmäßige Netzwerktreffen sorgen für Sichtbarkeit und nachhaltige Verankerung des Themas in beiden Bundesländern.

## Zielgruppen

- Zielgruppen im Setting Schule und in anderen Bildungseinrichtungen (Schüler:innen, Lehrer:innen, Direktor:inn:en, nicht unterrichtendes Personal im Setting Schule)
- Zielgruppen im Setting Betrieb (Angestellte, Lehrlinge)
- Zielgruppen im Setting Gemeinde/Stadtviertel (Jugendliche im außerschulischen Bereich)
- Zielgruppen im Setting Freizeit/Konsumwelten (Akteurinnen/Akteure in Vereinswesen und Zivilgesellschaft)
- Zielgruppen im Setting Gesundheits- und Sozialwesen/(öffentliche) Dienstleistungen (Psychologinnen/Psychologen, Sozialarbeiter:innen, Gesundheitsförderungsberater/innen, Gesundheitsexpertinnen/Gesundheitsexperten)
- Zielgruppen im Setting Gesellschaftspolitik/Medien (Mitglieder von Vereinen / Verbänden / Interessensvertretungen, Vertreter/innen der Verwaltung oder Politik, Medienvertreter/innen)

## Methodik

- Zur Erreichung der Ziele setzt XUND und DU auf partizipative, lebensweltnahe Methoden: Jugendliche gestalten gemeinsam mit Fachkräften über 200 Mikroprojekte und beteiligen sich an rund 640 Aktivitäten im Rahmen von Projektpartnerschaften. Jugendgesundheitskonferenzen mit interaktiven Ständen machen Gesundheitsangebote erlebbar.
- Workshops wie „XUND entscheiden“ oder „Doc\*Talk“ stärken Entscheidungs- und Kommunikationskompetenzen. Fachkräfte werden durch Fortbildungen, ein Train-the-Trainer-Programm und eine digitale Toolbox unterstützt. Die eingesetzten Methoden fördern Selbstwirksamkeit, stärken Alltagskompetenzen und ermöglichen zielgruppengerechtes Lernen.
- Regelmäßige Netzwerktreffen fördern den fachlichen Austausch. Öffentlichkeitsarbeit über klassische und digitale Kanäle sichert Sichtbarkeit und Bewusstseinsbildung.

- Die Aktivitäten werden laufend dokumentiert, reflektiert und in der Praxis weiterentwickelt.



### **Beitrag zum Wirkungsziel 1**

XUND und DU leistet einen Beitrag zum Wirkungsziel 1, indem Jugendliche durch Workshops wie „Doc\*Talk“ gezielt in ihrer Kommunikationskompetenz im Gesundheitssystem gestärkt werden – etwa im Gespräch mit Ärzt:innen oder bei der Orientierung im Versorgungssystem. Die Inhalte umfassen Krankheitsbewältigung ebenso wie Gesundheitsförderung und Prävention. Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit werden in Fortbildungen sensibilisiert und mit praxisnahen Materialien ausgestattet, um Gesundheitskompetenz als Querschnittsthema zu verankern. Über langfristige Projektpartnerschaften mit außerschulischen Jugendeinrichtungen wird die Thematik nachhaltig in den Arbeitsalltag integriert. Eine digitale Toolbox und ein Online-Kurs unterstützen zusätzlich die praktische Umsetzung. Durch die partizipative Entwicklung regionaler Projekte wird die Perspektive der Jugendlichen aktiv einbezogen. So wird die Qualität von Information und Kommunikation unter Einbindung aller Beteiligten wirksam verbessert.



### **Beitrag zum Wirkungsziel 2**

XUND und DU stärkt die persönliche Gesundheitskompetenz Jugendlicher durch partizipative Mikroprojekte, die Selbstwirksamkeit, Entscheidungsfähigkeit und kritisches Gesundheitsbewusstsein fördern. Besonders sozioökonomisch benachteiligte Jugendliche – eine vulnerable Zielgruppe – werden gezielt über Projektpartnerorganisationen erreicht. Die Maßnahmen setzen an der Lebenswelt der Jugendlichen an und verankern Gesundheitskompetenz über langfristige Partnerschaften nachhaltig im Alltag. Empowerment und Selbstbestimmung stehen im Fokus der Workshopformate wie „XUND entscheiden“. Durch die Integration des Themas in außerschulische Jugendarbeit wird ein HiAP-Ansatz verfolgt, der Gesundheitsförderung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe versteht. Gesundheitliche Chancengerechtigkeit ist zentraler Bestandteil der Maßnahmenplanung – etwa durch gezielte Auswahlkriterien in Förderprozessen, barrierearme Angebote und niederschwellige Zugänge.



### **Beitrag zum Wirkungsziel 3**

XUND und DU trägt indirekt zum Wirkungsziel 3 bei, indem es junge Menschen befähigt, gesundheitsrelevante Informationen besser zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und in verschiedenen Lebensbereichen anzuwenden – auch im Kontakt mit Dienstleistungs- und Versorgungsstrukturen. Durch die Stärkung der Kommunikations- und Entscheidungskompetenz, etwa im Workshop „Doc\*Talk“, werden Jugendliche ermutigt, ihre Anliegen in Gesundheits- und Beratungssituationen selbstbewusst zu vertreten. Gleichzeitig werden Fachkräfte in der Jugendarbeit in gesundheitskompetenter Kommunikation geschult, was zur besseren Informationsvermittlung beiträgt. Langfristig fördert die Maßnahme eine Generation, die sich aktiv und informiert mit gesundheitsrelevanten Angeboten auseinandersetzt – auch im Dienstleistungs- und Produktionssektor. Zudem wird über Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen mit regionalen Einrichtungen eine gesundheitskompetente Ansprache im Alltag sichtbar und gestärkt.